

Leitgedanke – Überlegungen zum Leitmotiv für die neue Pfarrei NNK

- **Effata** bietet sich z.B. an.
- Ansonsten als Vorschlag das Wort was wir für Nord-Neukölln gezogen haben
„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ 2 Sam 22,30.
Begründung: betont die religiöse Dimension und die Möglichkeiten, mit Gott Grenzen zu überspringen.
- **„Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, dann wird euch alles andere dazu gegeben.“** (Mt 6,33).
Begründung: zeigt klar die Ausrichtung auf das Größere, nämlich das Reich Gottes, und die Dimension der Gerechtigkeit. Und enthält eine Verheißung.
- Na und als claim bin ich weiter dafür:
sozial – spirituell – kulturell
wie es ja auch zu unserem Pastoralkonzept passt. Das ist wirklich ein „Markenzeichen“. „Kirche im sozialen Brennpunkt“ stimmt nicht mehr für alle Gebiete in Nord-Neukölln.
- **“Sei barmherzig, wie der Vater barmherzig ist”** - Lukas 6:36
- **Das Beispiel vom barmherzigen Samariter: 10,25-37**
- gerade komme ich aus einem Hauskreis, in dem ein Vorschlag für den Namen der Katholischen Kirche Nord-Neukölln entstand:
Leitspruch: Shalom! Freiheit und Friede in die Welt tragen
(Begründung siehe Überlegungen zum Patronat)
- **Glieder Christi oder Membra Christi**
*Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.
Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern. (1 Kor 12-14)*

➤ **Waltraut van Veen am 29.10.2018**

Leitgedanke für die neue Pfarrei in NNK von

**„Dient einander, mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“
(1. Petrusbrief 4,10)**

Der Pastorale Raum Nord-Neukölln (NNK) setzt sich aus drei Gemeinden zusammen. Einer unserer Schwerpunkte ist das soziale Leben in NNK. Projekte, in denen wir uns engagieren, sind z. B. Nachtcafé, Kleiderkammer, SOLWODI, JACK, Flüchtlingshilfe etc.

Wir begegnen in unserer neuen Pfarrei Menschen in vielen, unterschiedlichen Lebenssituationen.

Der gewählte Leitgedanke beschreibt, was wir als getaufte Christen tun sollen: einander dienen! Unser christliches Leben wollen wir in diesem Sinne weiter gestalten: wir wollen unsere Nächsten lieben, wir wollen gastfreundlich sein, wir wollen Verantwortung übernehmen.

Die Menschen, die zu uns kommen, erfahren durch Gemeindemitglieder auf vielfache Weise Hilfe. Dies geschieht nicht nur in den Projekten, sondern auch in den Orten kirchlichen Lebens.

Dazu brauchen wir vor Ort Menschen mit besonderen Gaben – Charismen.

Gott hat alle Menschen mit Begabungen ausgestattet. Jeder kann etwas!

Manche Gaben sind auffällig wie z. B. musikalische Begabung, Kreativität und andere sind unauffällig wie z. B. zuhören können, Organisationstalent.

Als Kirche in NNK sind wir auf den Weg in eine neue Zukunft.

Wir wollen zusammenwachsen.

Wir wollen die Gaben, Fähigkeiten und Talente in unseren Gemeinden erkennen und sie für die Gemeinschaft und für das Gute einsetzen.

Wir wollen uns einlassen auf unterschiedliche Charismen und Vertrauen schenken.

Dieser Leitgedanke zeigt uns, dass wir in der Nachfolge Jesu Christi sind und damit im Dienst am Menschen.

Ich finde diesen Leitgedanken passend für unsere neue Pfarrei, weil er zum einen zeigt, was wir bereits sichtbar nach außen machen: die Nächstenliebe und den Dienst an den schwächeren Menschen der Gesellschaft.

Andererseits sagt mir dieser Leitgedanke, dass es noch Potential bei den Gaben und Fähigkeiten der Gemeindemitglieder gibt.

➤ **Leitworte – entstanden bei Geistlichen Gespräch am 19.10.2018:**

- Er sah, dass es gut war
- Mt 18,20 Communio
- Bundesgedanke
- Friede diesem Haus
- Verkündet das Evangelium
- Salz der Erde
- Weinstock & Reben – in mir bleiben Fruchtbarkeit?
- lebendiges Wasser
- Bittet, dann wird Euch gegeben (Lk 11,9)
- Sie öffnet ihre Hand den Bedürftigen (Sp 31,20)
- Bei Dir ist die Quelle des Lebens (Ps 36)
- Ez 21,3 Feuer an Dich legen
- Prüfet alles, das Gute behaltet (1 Thess 5,21)
- Wer Ohren hat, der höre
- Auch ich verurteile Dich nicht (Joh 8) – gibt es dazu einen positive Parallele?
- Licht der Welt (Joh)
- Weg, Wahrheit und Leben (Joh 14,6)
- Ein neues Gebot: Liebet einander
- Eure Liebe sei ohne Heuchelei, haltet fest am Guten (Röm 12,9)
- Gott ist größer als unser Herz (1 Joh 3,20)
- Ps 41: Wohl dem, der sich der Schwachen annimmt
- Ps 36: Deine Güte reicht soweit der Himmel ist

➤ **Leitmotive - entstanden bei Geistlichen Gespräch am 19.10.2018:**

- Bilder wie „Licht der Welt“ können von außen arrogant klingen
- müsste neugierig machen
- Christus als Orientierung
- [lebendige Steine (1 Petr. 2)]

➤ **Anti-Motiv - entstanden bei Geistlichen Gespräch am 19.10.2018:?**

- geschlossene Gesellschat, nicht willkommen ausgrenzend
- asozial
- fanatisch, radikal
- besser wissersch. Lehramtlich, hochtrabend, abgehoben
- engstirnig
- Pharisäer
- unehrlich
- beleidigend, ignorant
- betrügerisch
- gefühllos
- Alleinherrscher